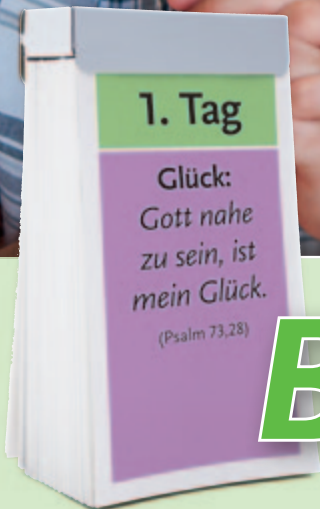


Das Wort für heute



Beten hilft

... und Gott antwortet!



2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6. Tag
<p>Kraft</p> <p><i>Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?</i></p> <p>Psalm 27,1</p>	<p>Friede</p> <p><i>Er selbst aber, der Herr des Friedens, gebe euch den Frieden allezeit auf alle Weise! Der Herr sei mit euch allen.</i></p> <p>2. Thessalonicher 3,16</p>	<p>Trost</p> <p><i>Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen.</i></p> <p>Jesaja 38,17</p>	<p>Glaube</p> <p><i>Der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.</i></p> <p>Habakuk 2,4b</p>	<p>Vergebung</p> <p><i>Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.</i></p> <p>Jesaja 43,1b</p>

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Wie gut tut uns im Alltag ein Mut machendes Wort. Nun bin ich immer wieder begeistert, wie viele Mut-Mach-Worte die Bibel enthält. Sie ist voller Zusagen und Verheißungen. Gott will nicht, dass wir mutlos durchs Leben stolpern, sondern er will uns aufrichten, ermutigen, trösten. Er ist wie ein Vater, der seinen Sohn ermutigt, durchzuhalten. Er ist wie eine Mutter, die ihr Kind tröstet. Er ist der gute Hirte, der uns in guten wie in schlechten Tagen begleitet. Zu ihm dürfen wir jederzeit kommen. Er hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Über diese Möglichkeit können Sie mehr erfahren. Gott segne Sie beim Lesen der Beiträge!

Ihr Hartmut Jaeger

EDITORIAL



Foto: © tomia35 / fotolia.com

Das Wort für heute

H heute. Das sind 24 Stunden. 1.440 Minuten. 86.400 Sekunden. Nehmen Sie sich heute Zeit. Einen kurzen Moment. Eine kleine Zeitspanne. Eine wichtige Bedenkzeit. Lesen Sie jeden Tag. Einen ganzen Monat lang. Dieses eine Wort. Einen kurzen Satz. Das Zitat aus Gottes Wort. Die Vokabel aus der Bibel. Ein festes Versprechen. Eine persönliche Zusicherung. Eine freundliche Verheißung. Von Gott. Ganz persönlich für Sie. Wer Sie auch sind. Wo Sie auch leben. In welchen Situationen Sie sich befinden. Gott meint Sie. Lassen Sie sich überraschen von Gottes Wort.

■ Erik Junker

7. Tag

Liebe

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 3,16

8. Tag

Himmel

Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben: Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten?

Johannes 14,2

9. Tag

Freiheit

Der Herr aber ist der Geist, wo der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

10. Tag

Hoffnung

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Römer 8,28

11. Tag

Erlösung

Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt.

Sacharja 8,13

Ich habe in meinem Leben viele kluge und gute Bücher gelesen. Aber ich habe in ihnen allen nichts gefunden, was mein Herz so still und froh gemacht hätte, wie die vier Worte aus dem 23. Psalm: „Du bist bei mir“. Immanuel Kant (1724-1804)

Den Glauben neu entdeckt ...

Als ich damals mit meinem Freund nach Baden Württemberg zog, war mir alles, was mit Glauben zu tun hat, so ziemlich egal. Durch mein christliches Elternhaus wusste ich zwar, dass es einen Gott gibt, und ich habe auch zu ihm gebetet, aber immer nur dann, wenn es mir schlecht ging oder es in unserer Beziehung nicht gut lief.

Nach knapp eineinhalb Jahren Zusammenwohnen ging die Beziehung in die Brüche, und ich musste plötzlich entscheiden, ob ich zugebe, gescheitert zu sein, und nach Hause zurückziehe, oder versuche, mein Leben irgendwie auch alleine auf die Reihe zu bekommen.

Der Neuanfang, alleine, weit weg von zu Hause, war echt hart! Das Geld war knapp und viele Bekannte hatte ich auch nicht. Ich war ziemlich verzweifelt und fühlte mich oft einsam.

Mein Papa gab mir den Tipp, mal in eine christliche Gemeinde zu gehen, um neue Kontakte zu knüpfen, und das tat ich auch. Die Leute dort waren sehr offen und nahmen mich direkt sehr herzlich auf. Nach einiger Zeit wurde mir bewusst, dass die Lebensweise, die ich mit meinem Ex-Freund geführt hatte, überhaupt nicht gut war und dass ich vor Gott schuldig geworden war. Während einer christlichen Freizeit mit Leuten aus unserer Gemeinde habe ich mein Leben noch einmal aufs Neue Jesus übergeben, und ich habe erleben dürfen, wie er mein Leben verändert.

In der Zeit danach habe ich einen ganz neuen Zugang zum Glauben gefunden. Ich lernte lebendigen Glauben kennen. Meine Zeit mit Bibellesen und Gebet wurde intensiver und ich konnte spüren, dass meine Gebete auf unterschiedlichste Weise erhört wurden. Ich konnte die Dinge, die mich

belastet haben, abgeben und durfte erleben, dass ich darüber ruhig werden und auf Gott vertrauen konnte.

Als ich damals am Anfang so alleine war, konnte ich nicht fassen, warum gerade mir so etwas passieren musste, aber gerade dadurch erkannte ich, wie Gott in mein Leben eingriff und die Führung übernahm. Auch heute wird mir in schwierigen Situationen immer wieder neu bewusst, dass wir einen großen Gott haben, der uns nie tiefer fallen lässt als in seine Hand.

■ Judith Zall



12. Tag

Freude

Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch!
Philipper 4,4

13. Tag

Vertrauen

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.
Hebräer 10,35

14. Tag

Rettung

Siehe, die Hand des Herrn ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören.
Jesaja 59,1

15. Tag

Zuflucht

Eine Zuflucht ist der Gott der Urzeit, und unter ihm sind ewige Arme.
5. Mose 33,27

16. Tag

Zuversicht

Ich aber: Gott zu nahen ist mir gut. Ich habe meine Zuversicht auf den Herrn gesetzt, zu erzählen alle deine Taten.
Psalm 73,28

WER WEISS ES?

Quiz

1. Wie sollten wir die Bibel lesen?

- a) In dem Bewusstsein, dass Gott durch sie zu mir reden will (Zu)
- b) Wie ein ganz normales Buch (Re)
- c) Sie ist ein spannendes Buch mit interessanten Geschichten (Er)

2. Woran kann man u.a. erkennen, dass die Bibel Gottes Wort ist?

- a) Die Bibel hat eine ehrfürchtige Sprache (rt)
- b) Gottes Voraussagen erfüllen sich alle (sp)
- c) Die Bibel ist ein uraltes Buch, sie ist nicht mehr aktuell (tz)

3. Wie kann Gottes Wort, die Bibel, mich trösten?

- a) Die Bibel enthält zwar viele Lebensweisheiten, sie treffen aber nicht meine Situation (fu)
- b) Ich hab keinen Bezug dazu, vielleicht lese ich die Bibel auch zu wenig (ju)
- c) Ich erkenne in der Bibel Gottes Wesen, ich lese sie als sein Wort an mich (ru)

4. Wie können wir denn beten?

- a) Ich kenne nur einige auswendig gelernte Gebete und das „Vaterunser“ (ck)
- b) Ich kann nicht beten und beneide die, die es können (st)
- c) Es stehen viele Gebete in der Bibel, und Jesus hat uns ein Beispiel gegeben (ch)

Die richtigen Antworten finden sich in folgenden Bibelabschnitten:

1. Psalm 119,9-105; Johannes 5,39; Johannes 7,17
2. Psalm 22,1-6-8; vgl. Matthäus 27,39-46
3. Psalm 119; 2. Korinther 1,3-7; Psalm 23,4; Jesaja 66,13; Hebräer 6,18
4. Matthäus 5,44; 6,9; Lukas 6,28; Epheser 1,15-19; Philipper 1,3-4; Kolosser 4,3

Lösungswort finden und ein aktuelles Buch gewinnen!

Die Buchstabenfolgen hinter den richtigen Antworten ergeben – hintereinander gelesen – das Lösungswort.

Unter allen richtigen Einsendern werden jeden Monat 10 Gewinner ausgelost. Stichtag ist jeweils der 15. eines Monats. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlages, der Bücherstuben und der Redaktion.

Das Lösungswort (mit Absender-Adresse!) bitte per Postkarte oder Mail an:

Christliche Verlagsgesellschaft mbH,
Redaktion „Das Wort für heute“
Postfach 1251, 35662 Dillenburg
E-Mail: info@cv-dillenburg.de

Eberhard Platte

17. Tag

Treue

Wenn wir untreu sind – er bleibt treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.

2. Timotheus 2,13

18. Tag

Stärke

Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Nehemia 8,10

19. Tag

Mut

Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht. Denn mit dir ist der Herr, dein Gott, wo immer du gehst.

Josua 1,9

20. Tag

Führung

Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

Jesaja 55,8

21. Tag

Lebensprinzipien

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit.

Galater 5,22

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben, adressieren an:

**Redaktion „Das Wort für heute“
Postfach 1251, 35662 Dillenburg**

Ich bitte um kostenlose Zusendung von:

- 1/____ Exemplar(en) „Das Wort für heute“ monatlich
- 1 Neues Testament
- 1 Buch „Finde das Leben“ (Bibelleseplan für Einsteiger)

- 1 Broschüre „Schritte in ein neues Leben“
- 1 Broschüre „Ehe und Familie in biblischer Sicht“
- 1 Vortrags-CD „Es gibt so viele Religionen - welche hat denn recht?“
- 1 Vortrags-CD „Warum lässt Gott das zu?“
- Bitte schicken Sie mir die Adresse einer Gemeinde in meiner Nähe.
- Bitte vermitteln Sie mir ein Gespräch mit einem überzeugten Christen.
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Bitte Absender nicht vergessen!

0114



Beten Sie?

„Ich führe keine Selbstgespräche“, soll Alt-Bundeskanzler Schmidt auf diese Frage geantwortet haben. Ob er die Antwort tatsächlich so gegeben hat, ob er provozieren wollte, ob er es ernst meinte – ich weiß es nicht.

In einem liegt er aber absolut richtig: Jedes Gebet hat einen Adressaten. Es richtet sich an jemanden, dem ich meine Gefühle, meine Nöte und Ängste, meine Freude mitteile. An jemanden, mit dem ich im Gespräch sein will. Ohne einen

Adressaten bleibt ein Gebet tatsächlich ein Selbstgespräch.

Jesus Christus zeigt mir den, an den ich mein Gebet richten darf: Gott, mein Vater im Himmel. Der Schöpfer und Erhalter aller Dinge. Der, der allein uneingeschränkt über mein Woher und Wohin weiß. Der, der allein den Durchblick für mein Leben und weit darüber hinaus hat. Der, dessen Nähe ich nicht erst erbitten muss, weil er mir immer ganz nah ist. In Jesus Christus ist dieser gewaltige, ewige Gott mir so nah gekommen, dass ich sein Kind sein darf. Sein Kind, dem

seine ganze Liebe gilt.

Und weil ich Gottes Kind bin, weiß ich, dass meine Gebete bei ihm ankommen. Selbst dann, wenn ich anscheinend keine Antwort bekomme oder die Antwort so anders aussieht, als ich sie erbeten habe. Gerade weil Gott mein liebender Vater ist, weiß er am besten, was gut für mich ist und was nicht. Und was in Gottes Augen gut ist, das soll mein Leben bestimmen.

Gott wartet auf unser Gebet. Was kann besser für uns sein, als diesen Wunsch zu beantworten? **Beten Sie!**

■ Ilse Angerstein



Foto: © J. J. J. J. J.

22. Tag	23. Tag	24. Tag	25. Tag	26. Tag
<p>Güte <i>Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.</i> Psalm 103,2</p>	<p>Erbarmen <i>Ja, die Gnaden erweise des Herrn sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört nicht auf. Es ist jeden Morgen neu. Groß ist deine Treue.</i> Klagelieder 3,22</p>	<p>Hilfe <i>Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.</i> Psalm 121,2</p>	<p>Segen <i>Gott, sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht leuchten über uns.</i> Psalm 67,2</p>	<p>Sieg <i>Der Herr wird für euch kämpfen, ihr aber werdet still sein.</i> 2. Mose 14,14</p>



Das Wort für heute - online

Besuchen Sie doch mal unsere neue Internetseite: www.daswortfuerheute.de und stöbern Sie in unserem Archiv, lernen Sie Autoren kennen und informieren Sie sich über aktuelle Themen. Lesen Sie täglich eine zeitgemäße Andacht mit originellen und aufschlussreichen Beiträgen zu aktuellen Themen des Lebens ... oder bestellen Sie unser kostenloses Verteilblatt einfach online.

Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute macht. Psalm 119,162



Buchtipp:

Manfred Paul

Im Aufwind leben
365 Andachten – ermutigend,
tröstend, erfrischend

CV, gebunden, 512 Seiten
Best.-Nr. 273429

EUR 12,90

Mit tiefem Einfühlungsvermögen und einer lebendigen und bildreichen Sprache spricht Manfred Paul in diesem besonderen Andachtsbuch dem angefochtenen Gläubigen Mut und Trost zu. Diese mutmachenden Texte kommen aus der Feder eines erfahrenen Seelsorgers und können wirklich helfen. Ein Zuspruch für Resignierende, Niedergeschlagene, Verwundete, Verzweifelte, Belastete, Schwache und Müdegewordene, den man nur noch selten in dieser Konsequenz und Dichte findet. Ein solch erfrischender „Aufwind“ kann letztlich jedem helfen, Tag für Tag nahe bei Gott zu verbringen.

zu beziehen über: www.cb-buchshop.de

IMPRESSUM:

„Das Wort für heute“

Verleger: Christliche Verlagsgesellschaft mbH.
Postfach 1251, 35662 Dillenburg
Tel. 02771/83020, Fax 02771/830230
erscheint zweimonatlich mit 2 Nummern
- kostenlos -

Redaktion und Kontaktadresse:

Hartmut Jaeger, Moltkestr. 1, 35683 Dillenburg

Ständige Mitarbeiter:

Ilse Angerstein, Andreas Droese, Andreas Germehausen, Matthias Heinrich, Sebastian Herwig, Erik Junker, Mirjam Kocherscheidt, Siegfried Lambeck, Mirko Merten, Dr. Marcus Nicko, Volker Oelschläger, Gerd Rudisile, Günter Seibert, Otto Willenbrecht

Gestaltung und Bildnachweis:

71a.de - das Werbestudio, Wuppertal

Überreicht von:

www.daswortfuerheute.de

Nr. 0114

27. Tag

Freundschaft
Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde.

Johannes 15,13

28. Tag

Gesundheit
Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

29. Tag

Lebensphilosophie
Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

Kolosser 3,23

30. Tag

Gnade
Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es.

Epheser 2,8

31. Tag

Zukunft
Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du wandeln sollst, ich will dich mit meinen Augen leiten.

Psalm 32,8